

Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 63 (1976)

Heft: 13: Musikerziehung in der Schule II : Konzepte, Lehrmittel und Lektionbeispiele

Artikel: Lektionsbeispiel einer Liedeinführung mit anschliessendem Tanz

Autor: Jaggy, Ferdinand / Kneubühler, Armin

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-530289>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mit dem neuen Lehrmittel «Musik auf der Oberstufe» wird dem Fach Musik ein umfassender Inhalt gegeben, wird der Singunterricht erweitert in Richtung einer totalen Musikerziehung, wird der Schüler gefördert in einem ganzheitlichen Sinn.

Wir alle wissen, wie wichtig die Altersstufe vom 6. bis 10. Schuljahr für ein späteres Verhältnis zur Musik ist. Wenn es gelingt, hier den Schüler zu besserem Verstehen, zum Hören, zum Erkennen von Abläufen und Zusammenhängen anzuleiten, ihn in musikalischen Dingen urteilsfähiger und kommuniki-

kationsfähig zu machen, dann wird die bisherige Geringschätzung des Faches Singen bald einer richtigeren Einstufung weichen. Dass von diesem neuen Lehrmittel kräftige Impulse und neue Kräfte für den Musikunterricht auf der Oberstufe ausgehen werden, lässt sich heute schon abschätzen. Die Verlagskommission hat daher auch den Auftrag erteilt zur Schaffung eines Lehrerbandes, der sich mit didaktischen Problemen befassen wird und eine optimale Nutzung des im Schülerbuch vorhandenen Stoffes gewährleisten soll.

Lektionsbeispiel einer Liedeinführung mit anschliessendem Tanz

Ferdinand Jaggy / Armin Kneubühler

Lied

Mayim – Mayim
Israelisches Tanzlied
aus «Musik auf der Oberstufe», Seite 92
(siehe Seite 520 dieser Nummer!)

Stufe

1. Gym. oder 1. Sek. oder 1. Real

Voraussetzung

Der Stoff des neuen schweizerischen Lehrplans vom 1. bis und mit 6. Schuljahr wird vorausgesetzt.

Material

Buch «Musik auf der Oberstufe»
Pauke und Handtrommel
Klavier

Landkarte: Naher Osten oder Israel

Schallplatte: Calig 17702 oder
Kögler Sp 23035

Raum

Genügend Platz als Tanzfläche

Zeit

2 Unterrichtsstunden zu mind. 45 Min.

Ziel

Ganzheitliches Erarbeiten des Liedes, besonders:

- | | |
|----------------------------|---------------|
| – Rhythmus | – Land |
| – Form | – Melodie |
| – Tonart, Taktart, Auftakt | – Stimmpflege |
| – Sprache | – Tanz |

1. Lektion

Lehrer

Spielt auf einer Pauke oder einer Handtrommel den Rhythmus des Liedes im Zusammenhang vor.

Schüler

Versuchen, den Rhythmus in seiner Charakteristik zu erfassen:

- | | |
|---------------------|---|
| Tempo? | eher leicht |
| Schwierigkeitsgrad? | einheitlich |
| Bewegungscharakter? | gleichförmig
kraftvoll usw.
schnell |

5 Minuten

Spielt den Rhythmus nochmals vor, indem alle 3 Teile A, B, C zum deutlicheren Unterscheiden mit gegensätzlicher Klanggestaltung durchgeführt werden.	Versuchen herauszufinden, aus wieviel Teilen der rhythmische Ablauf besteht. 10 Minuten
Lehrer spielt den Rhythmus von Takt 1 bis 4 mit Auftakt vor.	Versuchen, den rhythmischen Ablauf von Takt 1 bis 4 in Notenwerten aufzuschreiben. 20 Minuten
Kontrolle!	
Buch auf Seite 92 aufschlagen!	
Besprechung:	
Wer kennt die Schlagfigur des 2/4-Taktes?	Tonart? d (natürlich) Taktart? 2/4 Beginn? auftaktisch repetieren gemeinsam die Schlagfigur (siehe Buch Seite 171) Rhythmus üben: - mit Taktsprache - mit Klatschen - beides kombinieren - mit Schlagfigur und Taktsprache 25 Minuten
Spricht den Text in kleinen Abschnitten (Takt 1 bis 4 usw.) rhythmisiert vor.	repetieren
Übersetzung des Textes im Buch	
Wie klingt diese Sprache?	Machen Vorschläge: klangvoll, herb-profiliert 30 Minuten
Was könnte das für eine Sprache sein, aus welchem Land?	Machen Vorschläge
Zeigt Israel auf der Landkarte. Wie heisst dieses Land?	Israel
Was wisst ihr über dieses Land und dessen Volk?	Pionierstaat Verlustreiche Kriege gegen arabische Völker Fleissiges, lebensbejahendes, musikalisches Volk, usw. 40 Minuten
Aufgabe:	Transponiere das Lied von d nach c und bereite das Lied auf die folgende Stunde melodisch mit rel. Tonnamen vor! 45 Minuten
Ende 1. Lektion	

2. Lektion

Aufgabenkontrolle: Das Lied steht nach c transponiert an der Wandtafel.	Kontrollieren und vergleichen ihre schriftliche Arbeit Wer will das Lied mit rel. Tonnamen vorsingen? Klasse wiederholen lassen! 10 Minuten
	518

Stimmpflege am Lied: Die Melodie des Liedes wird improvisierend auf verschiedenen Singsilben vorgesungen: nu, no, na, ne, ni ... usw. Text rhythmisiert sprechen und dann die Melodie mit Text singen!	Auf saubere Intonation und Atemverteilung achten! Auf gute, profilierte Aussprache und locker fliessende Intonation achten!
Tanz: Siehe anschliessende Tanzeinführung nach Vorschlägen von Armin Kneubühler	25 Minuten 45 Minuten

Eine Möglichkeit der Tanzeinführung des «Mayim-Mayim»

Vorbemerkungen

- Bei der Tanzeinführung halte ich mich genau an die Tanzform und die Platte, die im OSG 6.14/S. 92 angegeben wird.
- Es ist von Vorteil, wenn der Schüler das Lied kennt und singen kann.
- Der Teil A ist gleich wie «Simi jadech» (6.13). Darum wird folgende Einführungsreihenfolge vorgeschlagen:

Simi jadech singen, dann tanzen
Mayim-Mayim singen, dann tanzen

Tanzeinführung:

Anhören der Platte. Es wird folgendes festgestellt: 8 Takte Vorspiel. Der Tanz beginnt erst mit dem Einsetzen der Singstimme. Das Lied ist dreiteilig: A, B, C. Platte nochmals abspielen, dazu singen.

8 Minuten

Erarbeiten von Teil B: Grosser Kreis (es können auch 2 oder 3 Kreise ineinander gebildet werden), Einhandfassung (hängende Arme), Gesicht zur Kreismitte.

4 leicht gesprungene Schritte zur Kreismitte. Im Mass des Vorrückens heben alle mehr und mehr die Hände bis hoch über den Kopf, dann 4 Schritte rückwärts, Hände wieder absenken (siehe Bild OSG 6.14). Dasselbe wiederholen.

2 Minuten

Erarbeiten von Teil C: 4 leicht gesprungene Schritte in Tanzrichtung Takt 1–2. 8 kleine Hüpf schritte auf dem r. Fuss am Platz, während der l. Fuss bei jedem Hüpf sprung einmal vorn nach re überkreuzt, einmal neben dem r. Fuss ohne Gewicht auf dem Boden aufsetzt (Spitze-Spitze). Takte 3–6. Dasselbe seitenverkehrt und bei jedem Taktanfang (4 mal) in die Hände klatschen.

5 Minuten

Teil B und C zusammensetzen, einige Male wiederholen. Teil A ist gleich wie «Simi jadech», diesen repetieren und mit den andern verbinden. – Platte auflegen.

5 Minuten

Dauer der Tanzeinführung:

20 Minuten

Mayim-Mayim

$\text{♩} = 120$

Emmanuel Amiran

A

U-schaf-tem may-im be - sa - sson mi - mai - ne ha - je - schu - ah, u - schaf-tem may-im

B

be - sa - sson mi - mai - ne ha - je - schu - ah. May-im, may-im, may-im, may-im, hej, may-im

C

be - sa - sson, may-im, may-im, may-im, may-im, hej, may-im be - sa - sson, Hej, hej, hej, hej;

1. 2.

may-im, may-im, may-im, may-im, may-im, be - sa - sson, may-im, may-im, be - sa - sson.

Ihr werdet Wasser schöpfen aus den Quellen des Heils.

Aufstellung:

Die Partner stehen im grossen Kreis; es können auch 2 oder 3 Kreise ineinander gebildet werden. Alle fassen sich bei den Händen; Gesicht zur Kreismitte. Bei allen Schritten sind die Knie leicht gebeugt.

Ein Takt = vier Schritte.

8 Takte Vorspiel; der Tanz beginnt erst mit dem Einsetzen der Singstimme.

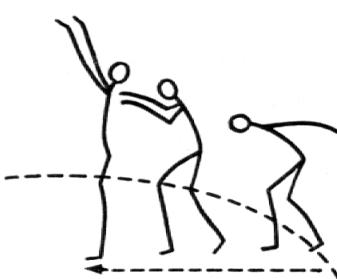
Tanzform:

A Takte 1-2 1 rechter Fuss – vor dem linken Fuss kreuzend – nach links (gegen Uhrzeiger),
2 linker Fuss zur Seite nach links,
3 rechter Fuss – hinter dem linken Fuss kreuzend – nach links,
4 in leichtem Sprung auf den linken Fuss, der zur Seite nach links geführt wird.
(Auf 1 schwingt der Körper etwas nach links, auf 3 etwas nach rechts.)

Takte 3-8 Schrittfolge von Takt 1; 3 Mal wiederholen.

B Takte 1-4 4 leicht gesprungene Schritte zur Kreismitte. Im Mass des Vorrückens heben alle mehr und mehr die Hände bis hoch über den Kopf, dann 4 Schritte rückwärts, Hände wieder absenken (siehe Bild).

Takte 5-8 Dasselbe wiederholen.



C Takte 1-2 4 leicht gesprungene Schritte in Tanzrichtung.

Takte 3-6 8 kleine Hüpfsschritte auf dem rechten Fuss am Platz, während der linke Fuss bei jedem Hüpfssprung einmal vorn nach rechts überkreuzt, einmal neben dem rechten Fuss ohne Gewicht auf dem Boden aufsetzt (Spitze-Spitze).

Takte 7-10 Dasselbe seitenverkehrt, und bei jedem Taktanfang (4 Mal) in die Hände klatschen.